

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd HAMER
Apartado de Correos 209
E-29120 Alhaurín el Grande

Alhaurín, 06. 03. 2002

Herrn
Prof. Dr. Erhard Bock
Speemannstraße 11
72076 Tübingen

Sehr verehrter Herr Professor Bock,

nachdem ich von Frau Zenner gehört habe, daß es Ihnen gut geht und Sie rüstig sind, möchte ich Ihnen ein Anliegen vortragen, das ich Ihnen in veränderter Form schon früher einmal vorgetragen habe. Vielleicht hat der Himmel Sie so alt werden lassen, weil Sie diese Aufgabe noch zu erfüllen haben.

Es geht um folgendes:

Sie wissen, daß Sie sowohl den Tod meines Sohnes Dirk in der Heidelberger Chirurgischen Klinik aus nächster Nähe miterlebt haben als auch die Entdeckung der NEUEN MEDIZIN drei Jahre später, als ich zu Ihnen kam und Sie bat, mit fünf oder sechs qualifizierten Professoren eine Verifikationsprüfung dieser meiner gefundenen Erkenntnis vorzunehmen, damit unsere Patienten in den Genuß der NEUEN MEDIZIN hätten kommen können.

Damals 1981 haben Sie das abgelehnt.

Offenbar will Ihnen der Himmel nach 20 Jahren nochmals eine Chance geben, dieses alte Versäumnis nachzuholen. Denn inzwischen pfeifen es die Spatzen von den Dächern und Sie können es auch in dem Büchlein von Fürstin Schwarzenberg nachlesen, daß die NEUE MEDIZIN richtig ist, das heißt, daß die NEUE MEDIZIN eigentlich die einzige Medizin ist, die im naturwissenschaftlichen Sinne richtig ist.

Inzwischen sind schätzungsweise zwei Milliarden Menschen weltweit gestorben oder sogar zum Sterben gebracht worden, die nicht hätten sterben müssen, wenn wir damals redlich zusammen die NEUE MEDIZIN verifiziert hätten.

Nun haben die meisten Chefärzte, insbesondere Onkologen, wie man so sagt, die Keller voller Leichen, und es fällt ihnen schwer, zuzugeben, daß sie jahrzehntelang die Patienten falsch therapiert haben und zwar unnötigerweise falsch.

Wenn in der Naturwissenschaft eine öffentliche Verifikation stattgefunden hat mit dem Beweis der Richtigkeit einer neuen Erkenntnis, dann muß eine kompetente Persönlichkeit mit Autorität handeln und verkünden: **Wir müssen jetzt so schnell wie möglich die neuen Erkenntnisse anwenden.**

Durch die NEUE MEDIZIN ist die Medizin zu einer exakten Naturwissenschaft geworden, die schnellstens allen Patienten zugute kommen muß.

Gesucht wird jetzt ein mutiger Mann aus dem gegnerischen Lager, der die Autorität hat und die ehrliche Kapitulation erklären kann. Sie hätten trotz Ihres Alters oder wegen Ihres Alters die nötige Autorität aus Ihrer Zeit vor der NEUEN MEDIZIN. In den 50er und 60er Jahren waren Sie ja die absolute med. Autorität in Deutschland. Denn bei der Entdeckung der NEUE MEDIZIN waren Sie ja bereits emeritiert.

Frau Zenner, die ja in den letzten Tagen mit Ihnen telefoniert hat, hat mir gesagt, Sie hätten mich für einen sehr guten Assistenten gehalten. Das, glaube ich, entspricht auch den Tatsachen. Allerdings war ich ja nur ein einfacher Assistent, der sich trotz seiner drei Studien nicht habilitieren wollte, sondern "nur" ein guter Arzt werden wollte. Ich war, so viel ich weiß, einer Ihrer letzten Assistenten, wenn nicht der letzte. Sie berichtete auch, sie fänden die NEUE MEDIZIN sehr vernünftig und akzeptabel.

Herr Prof. Bock, Sie kennen die NEUE MEDIZIN. Sie haben sich davon überzeugt, daß die NEUE MEDIZIN bisher insgesamt 29 mal verifiziert wurde, davon 28 mal öffentlich und 1 mal hinter verschlossenen Türen vom obersten Medizinalrat der Juden unter Vorsitz des Weltoberrabbiners Dr. med. Menachem Mendel Schneerson. Alle Verifikationen haben das gleiche Ergebnis erbracht:

Die NEUE MEDIZIN ist richtig. Sie hat keine Hypothese, sie ist in sich kohärent logisch, **sie ist eine exakte Naturwissenschaft.** Wie oft die Med. Fakultät Tübingen hinter verschlossenen Türen - Herr Justitiar Schwarzkopf der Uni Tübingen versicherte: 100 mal - die NEUE MEDIZIN verifiziert und stets für richtig erkannt hat, wie ebenfalls Univ. Justitiar Schwarzkopf versichert hat, wissen wir nicht.

Sie wissen, daß diese Ergebnisse totgeschwiegen wurden.

Unsere Patienten hätten sonst überleben können. Sie wissen auch, genauso wie ich, daß dem gegenüber die alte sogenannte Schulmedizin, die man jetzt besser die Schuld-Medizin nennen sollte, unendlich viele Hypothesen hat, sagen wir mal 5000. Mit 5000 Hypothesen kann man keine Naturwissenschaft betreiben. Sie waren es doch, der uns Assistenten stets gesagt hat, die Medizin

müsse irgendwann einmal eine Naturwissenschaft werden, die reproduzierbar sei. Diese naturwissenschaftliche Medizin, die der Traum aller Mediziner war, habe ich nun offenbar vor 20 Jahren entdeckt. In diesen 20 Jahren ist die Erkenntnis der NEUEN MEDIZIN, wie Sie ja genau wissen, mit den grausamsten Mitteln unterdrückt worden.

Wenn ich mal von meiner Person absehe mit den schier endlosen Rufmord-Hetzkampagnen, Verfolgungen, Demütigungen und dergleichen bis hin zu Gefängnis, 10 Attentaten auf mein Leben und 69 Versuchen, mich in eine psychiatrische Klinik einzuweisen, dann war das, was man unseren Patienten angetan hat - 2 Milliarden sind weltweit in den letzten 20 Jahren unnötigerweise getötet worden - nicht nur das grausamste, sondern auch das mit Abstand Einfältigste und Dummste was je die Medizin sich ausgedacht hatte.

Unsere Krankenhäuser haben sich immer mehr zu Tötungsanstalten entwickelt, und das obwohl wir seit 20 Jahren wußten, wie es anders zu machen ginge, nämlich wie 98% unserer z.B. an Krebs erkrankten Patienten hätten überleben können, während derzeit - laut deutschem Krebsforschungszentrum Heidelberg - 98% nach 7 Jahren tot sind.

Sie wissen auch sehr gut Herr Prof. Bock, der Sie Mitglied der Med. Fakultät der Universität Tübingen sind, daß ich unzählige Male angeboten habe, wir könnten doch die NEUE MEDIZIN in einem Modellprojekt/Pilotprojekt der Universität Tübingen gemeinsam durchführen, und alle dürften dabei zuschauen und sich von der Richtigkeit der NEUEN MEDIZIN überzeugen.

Das alles wurde genauso abgelehnt wie die unendlich vielen Angebote, die NEUE MEDIZIN an 2 oder 3 Tagen, wie Herr Dekan Prof. Voigt es vor dem Sigmaringer Verwaltungsgericht ausdrücklich für möglich bezeichnete, die NEUE MEDIZIN also an 2-3 Tagen redlich durch Verifikation zu prüfen, damit wir nicht unnötigerweise Patienten weiterhin durch Pseudotherapie töten, die mit der NEUEN MEDIZIN zu 98% hätten überleben können.

Herr Prof. Bock, ich bitte Sie inständig für unsere Patienten: Sie waren 20 Jahre lang der oberste Repräsentant der Deutschen Medizin in der Ära vor der NEUEN MEDIZIN. An Ihnen ist es jetzt für Ihre Kollegen, die dazu nicht den Mut aufbringen und wohl auch nicht die Legitimation verspüren, die ehrliche Kapitulation zu erklären, damit endlich nicht unnötigerweise Millionen und Abermillionen Patienten sterben müssen. Wenn Sie mit Ihrer Autorität erklären würden, daß Sie der Meinung seien, nach eigenem Studium der NEUEN MEDIZIN spräche nichts dagegen, daß die NEUE MEDIZIN richtig sei und es spräche nichts dagegen, daß man schnellstmöglich eine Universitätsklinik dafür freigeben sollte, daß an ihr unter meiner Leitung NEUE MEDIZIN gemacht würde, dann wäre das ein Fanal, das in Deutschland unüberhörbar wäre, trotz oder gerade wegen Ihres Alters der Weisheit. Sie sollten versuchen, über Ihren Schatten zu springen und Kraft Ihrer Autorität schlicht und einfach den Weg freimachen für eine NEUE MEDIZIN. Auf diese Weise könnten Sie unseren Patienten einen großen ärztlichen Dienst erweisen.

Herr Prof. Bock, sollten Sie diesen Mut nicht aufbringen, so rollt die NEUE MEDIZIN trotzdem über Ihrer aller Köpfe hinweg. Die Freundeskreise der NEUEN MEDIZIN schießen überall wie die Pilze aus dem Boden. Schon jetzt zählen wir zwischen 30 und 50 solcher Freundeskreise und fast täglich kommen welche hinzu. Sie könnten nicht nur unseren Patienten einen unschätzbaren Dienst erweisen, sondern auch Ihren Kollegen, denn es ist vielleicht die letzte Gelegenheit, unter kontrollierten Bedingungen die Kapitulation zu erklären. Wie gesagt, außer den Patienten würden auch unendlich viele Kollegen Ihnen dankbar sein. Aufzuhalten ist die NEUE MEDIZIN, wie gesagt, ohnehin nicht mehr, das sollten Sie gut überlegen. Ein wenig stolz könnte es Sie immerhin machen, daß es Ihr letzter Assistent war, der diese gewaltige Revolution der gesamten Medizin herbeigeführt hat, obwohl er unter unsäglichen Bedingungen des Rufmordes und des Terrors von seinen Gegnern 20 Jahre gejagt wurde.

Warten Sie nicht mir Ihrer Antwort, Herr Prof. Bock. **Wenn Sie nur recht hinsehen wollen, dann sehen Sie, daß die ganze Medizin bereits lichterloh brennt. Helfen Sie jetzt rasch unseren armen Patienten.**

In diesem Sinne bin ich mit den besten Grüßen Ihr ergebener

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer